

Party-Time für Kids im Awo-Zentrum

Erste barrierefreie inklusive Disco-Veranstaltung für Kinder und Jugendliche. Eltern drückten derweil die Stühle

Von Inge Ansaht

„So ein Partyangebot für Kinder und Jugendliche, die aus Kostengründen nicht an Veranstaltungen teilnehmen können, fehlt einfach.“ Diplom-Pädagogin Claudia Gertz vom Mädchenzentrum hatte also die Idee, diese Lücke im Netz zu schließen. Mehr noch: inklusiv sollte sie in jeder Hinsicht sein, diese Discoparty, die jetzt im Awo-Zentrum an der Grenzstraße Premiere feierte. Ein Ort, der barrierefrei ist, und damit eine wichtige Voraussetzung erfüllt.

Bunte Luftballons, Leuchtbänder, gängige Hits im Saal – und gespannte Organisatorinnen im Foyer. Wer kommt, wie viele junge Leute fühlen sich angesprochen, klappert alles? Claudia Gertz, Awo-Geschäftsführerin Gudrun Wischnewski und Martina Köhler vom Paritätischen Wohlfahrtsverband stehen hinter dem barrierefreien Fest, das mit Fördermitteln der Aktion Mensch angeboten werden kann. Insgesamt drei Mal in diesem Jahr. „Eingeladen ist ausdrücklich jeder und natürlich Geschwisterkinder“, unterstreicht Claudia Gertz.

Über einen Fahrdienst nachdenken

Über die Lehrer wurden also im Vorfeld Förderschüler informiert; Wohlfahrtsverbände, Werkstätten und Wohngruppen waren eingeschaltet worden und auch das Stadtteilbüro hat die Veranstaltung fleißig beworben. Erster Eindruck: Kids und Jugendliche haben Spaß; die Eltern drücken dezent die Stühle im Saal oder nebenan im Elterncafé. Drinnen dröhnt ein Ohrwurm

von ABBA, draußen winkt Gudrun Wischnewski mit fröhlich-freundlichem Gruß die neu Ankommenenden in den Saal, wo die Ersten tanzen. Man müsse eventuell über einen Fahrdienst nachdenken, sagt Wischnewski. Und was die Altersstruktur angeht – Zwölf- bis 18-Jährige sind eingeladen – bestehe die Möglichkeit, nachzujustieren. Aber: Der Anfang ist gemacht.

Inklusiv heißt hier in Schalkke gleichzeitig international. Und weil Eltern bei neuen Angeboten durchaus skeptisch reagieren können und den Nachwuchs ungern allein ziehen lassen, haben sie die Möglichkeit, sich zur Discozeit ebenfalls im Haus an der Grenzstraße aufzuhalten. Disco-Time im Awo-Zentrum ist wieder am 17. Juni und am 23. September. Das Angebot ist kostenlos.



Inklusive Disco im Schalker Awo-Saal: (v.l.) Monique (16), Layan (12) und Gabriela (14) gehörten zu den ersten Besuchern.

FOTO: MICHAEL KÖRFE/